

Möbel mit integrierten Sanitärinstallationen erleichtern Badezimmerrenovationen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

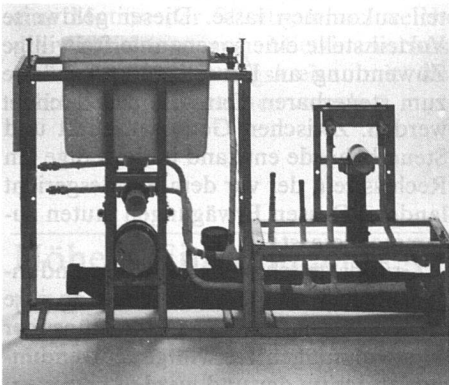
Möbel mit integrierten Sanitärinstallationen erleichtern Badezimmerrenovierungen

Badezimmerrenovierungen sind oft aufwendig und bringen den Bewohnern lästige Behinderungen. Es ist deshalb nicht erstaunlich, wenn gerade in diesem Bereich rationelle und kostensparende Systeme entwickelt wurden. Ein Beispiel dafür ist das Badezimmermöbelprogramm «variella compact» mit fest eingebauten Installationen von Troesch.

Je mehr Schreiner-, Maurer- und Gipserarbeiten bei einer Badezimmerrenovierung anfallen, desto länger dauern die unangenehmen Immissionen und Benützungsbegrenzungen und desto teurer wird sie. Die wichtigsten Sanitärgrössen der Schweiz haben sich deshalb bemüht, diesen Problemen mit geeigneten Renovationssystemen abzuwehren.



Nur Fachleute wissen, dass sich in diesem praktischen Badezimmermöbel...



...eine fertig installierte Sanitäreinrichtung mit voll zugänglichen Leitungen verbirgt. (Bilder: Troesch)

Schon über 4000 Einheiten hat beispielsweise Troesch vom Badezimmermöbel «variella compact» mit integrierten Sanitärinstallationen seit seiner Lancierung 1980 abgesetzt. Bei einer Renovation werden die bestehenden Leitun-

gen geschlossen und die Einheit mit den integrierten Installationen mit den Leitungen des Steigstranges verbunden. Das System ist so praktisch und so schnell montiert, dass es nicht nur bei Renovierungen, sondern zunehmend auch bei Neubauten Verwendung findet.

Die Vorteile beschränken sich nicht nur auf den Wegfall von Maurer- und Gipserarbeiten, sondern umfassen die gute Zugänglichkeit aller Installationen. Positiv ist auch, dass bei allfälligen Reparaturen nur die individuellen Einheiten abgestellt werden müssen.

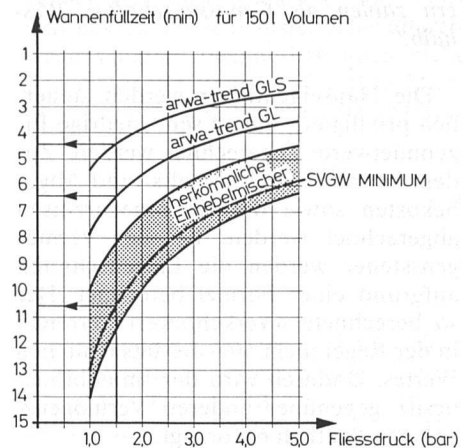


Die Elementbauweise der variella-Möblierung gestattet den Einbau in jeden Grundriss, für jedes Budget. Mit einem oder zwei Waschtischen, mit Spiegelschrank oder Spiegelement und Beleuchtung (wie Abb.), kann jede Idee verwirklicht werden. In diesem Bademöbelprogramm sind bereits alle Zu- und Ableitungen eingebaut. Dank dieser Vorwandinstallation ist es möglich, die Einbauzeiten für Badezimmer wesentlich zu verkürzen, ohne aufwendige Spitz- und Maurerarbeiten. Die gute Zugänglichkeit sämtlicher Anschlüsse ermöglicht jederzeit eine problemlose Überprüfung der gesamten Installation.

GL – der Originalbegriff für Hochleistungsmischbatterien

Von modernen Badebatterien werden hohe Volumenströme gefordert, so dass die Wanne schneller und damit energiesparend gefüllt werden kann. arwa bietet unter dem Begriff GL und GLS Hochleistungsarmaturen als Standardausführungen in den Sortimenten arwa-trend Hebelmischer und arwa-typ Zweigriffarmaturen an. Der Begriff GL/GLS bedeutet entschieden grössere Volumenströme.

Schnelles Wannenfüllen bedeutet nebst Komfort kleinere Auskühlverluste und somit wie erwähnt Energieeinsparung. Wie die nachstehende Grafik verdeutlicht, ermöglichen GL-/GLS-Armaturen bedeutend kürzere Füllzeiten. Besonders im untersten Druckbereich ergeben sich kürzere Wannenfüllzeiten als mit herkömmlichen Mischern bei Höchstdruck. Bei Extremverhältnissen in Mehrfamilienhäusern in den Druckzonen kann zudem GL durch einfachen Mundstückwechsel auf GLS umgebaut werden.



Wannenfüllzeiten bei verschiedenen FlieSSdrücken

Die arwa-trend Bademischer bieten auch äusserlich allen Komfort. Der Schwenkauslauf erlaubt Vollschaumbad oder leisen tangentialen Wanneneinlauf nach Wahl. Durch die integrierte Umstellautomatik mit optimalem Umstellpunkt sind Fehlmanipulationen ausgeschlossen.

Für problemlose Benützung durch Kinder und ältere Personen ist eine Höchsttemperatur-Limitierung sowohl für den Wannen- wie den Brauseabgang unumgänglich. Bei arwa-trend GL-Mischern wird die Mischwassertemperatur auf einfache Weise limitiert, ohne Absperrung der Wasserzufuhr und ohne Spezialwerkzeuge. Wesentlich ist, dass es sich nicht um komplizierte Sondermassnahmen, sondern um Standardarmaturen handelt.

Badebatterie arwa-trend GL: Schwenkauslauf mit beweglichem Brauseabgang

